



Bende, seitdem Hollstein unter Dänischer
 Hoheit allein ist, sind sehr geschwunden; als
 die ungestörte Ausübung der Jagdgerechtig-
 keit, der hohen und niedern Jagd in dem
 District ihrer Güter, die man ist anfangen
 will, zum regale zu machen, so wie die un-
 eingeschränkte Gewalt des Holzfallens auf dem-
 selben; auch war das Arretiren eines adelichen
 Güterbesizers auf seinen Gütern der höch-
 sten Regierung vor einigen Jahren nicht er-
 laubt. — Verschiedenen, welche der Patrimo-
 nial Jurisdiction Gränze überschritten, wurde
 selbige bis auf die bloße causae cognition
 genommen. Vorhin faßte man jedes Crimi-
 nal-Urtheil selbst ab, und legte es bloß aller-
 höchsten Orts zur Milderung und Begnadi-
 gung vor. Sie sind verschiedentlich dagegen
 eingekommen, und haben sogar endlich dem
 Herrn Professor Etatsrath Trendelenburg den
 Auftrag gegeben, ihre Privilegien öffentlich
 durch den Druck bekannt zu machen, und so
 ins Licht zu stellen, wie sie sich auf alte Ur-
 kunden gründeten. Der Herr Etatsrath that
 dies; doch verschwieg er seinen Namen, und
 diese Schrift hatte die erwünschte Wirkung
 nicht, der König that, was er wollte, und außer
 einigen Vorrechten, ist dem alten hollsteinischen
 Adel nichts übrig geblieben, als der Stolz,
 16 Ahnen zählen zu können; indes stehen sie
 directe unter dem Obergerichte. Es sind in
 Holls